



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Steinfurt  
Coesfeld  
Borken

## 1.350 Gründe für eine gute Kita-Arbeit

**Trägerverbund der Kindertageseinrichtungen im Evangelischen Kirchenkreis  
blickt zum Jahresauftakt auf erfolgreiche Bildungsarbeit im Münsterland zurück**

**Steinfurt (Münsterland), 27. Januar 2016** – Wenn Claudia Brinkmüller nach ihrer täglichen Motivation gefragt wird, antwortet die Diplom-Sozialwirtin mit 1.350 Gründen. Die 55-jährige Erzieherin und Diplom-Sozialarbeiterin steht als Geschäftsführerin dem Trägerverbund der Kindertageseinrichtungen im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken vor, kurz Tv-KiTa ([www.tv-kita.de](http://www.tv-kita.de)). Zum Jahresauftakt blickt Brinkmüller gemeinsam mit Angelika Starke, zweite Geschäftsführerin des Tv-KiTa sowie Verwaltungsleiterin des Kreiskirchenamtes in Steinfurt, auf die Entwicklung des Kita-Verbundes zurück. Derzeit betreut die Evangelische Kirche in den Kreisen Borken, Coesfeld und Steinfurt in 24 Einrichtungen 1.350 Kinder im Alter von sechs Monaten bis sechs Jahren. Damit bildet die Kita-Landschaft das größte Arbeitsfeld der Evangelischen Kirche im westlichen Münsterland.

„In den zurückliegenden Jahren haben wir eine Phase des immensen An- und Ausbaus erlebt“, resümiert Brinkmüller. Bereits seit 2008 hatte sich der Tv-KiTa auf den seit Mitte 2013 geltenden bundesweiten Rechtsanspruch auf eine Kita- oder Kindertagespflegebetreuung für Kinder ab dem 1. Lebensjahr vorbereitet und erweiterte das Raumangebot in seinen 19 Kitas und Familienzentren. „Der Anbau neuer Gruppen setzt sich auch in diesem Jahr fort“, ergänzt Angelika Starke. Heute finden 318 Kinder im Alter unter drei Jahren einen Betreuungsplatz in einer evangelischen Kita in der Region, davon stellt allein der Tv-KiTa 245 Plätze zur Verfügung. Aber auch die Professionalisierung sei ein Thema gewesen, berichtet Geschäftsführerin Brinkmüller. So bilden sich die 190 pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tv-KiTa sowie die über 50 Pädagogen in den gemeindlichen Kitas stetig fort. Auch wenn die Geschäftsführung des Tv-KiTa in erster Linie für die 19 Kitas in Trägerschaft des Kirchenkreises zuständig ist, hat sie stets auch die fünf Kitas in Trägerschaft von Kirchengemeinden mit im Blick: „Wir engagieren uns gemeinsam für die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder im Westmünsterland und entwickeln uns gemeinsam in unserer Arbeit fort“, so Brinkmüller weiter. Parallel befinden sich seit 2013 alle 24 evangelischen Kindertageseinrichtungen im Kirchenkreis in einem Qualitätsmanagementprozess, um das sogenannte BETA-Gütesiegel der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder zu erlangen.

# Pressemitteilung

## **Grenzüberschreitende, europäische Projekte eine Antwort auf Fachkräftemangel**

„Lernen findet für uns aber auch in einem europäischen Kontext statt“, weiß Brinkmüller. So pflegt der Tv-KiTa partnerschaftliche Beziehungen zur „Gyermekvar-Kinderburg“ im ungarischen Újhartján. Gemeinsam mit der Euregio und der niederländischen Ausbildungsstätte ROC Landstede in Zwolle engagiert sich der Verbund außerdem für einen deutsch-niederländischen Arbeitsmarkt für Erzieherinnen und Erzieher. „Diese europäische Zusammenarbeit ist eine Antwort auf den heute schon spürbaren Fachkräftemangel, insbesondere im ländlichen Raum“, erklärt Brinkmüller. Insgesamt 355 Arbeitsplätze schafft die Evangelische Kirche heute in den Kindertagesstätten und Familienzentren in der Region. Mit einem Jahresetat in Höhe von rund 10,5 Millionen Euro (2015) zählt der Trägerverbund der Kindertageseinrichtungen zu den größten Arbeitsfeldern des Evangelischen Kirchenkreises und seiner 20 Kirchengemeinden. 2008 bündelte der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen damals 17 Kitas in Trägerschaft einzelner Kirchengemeinden unter dem Dach des Tv-KiTa. „Seither motivieren uns 1.350 Kinder immer wieder aufs Neue zu einer professionellen, evangelischen Kita-Arbeit“, meint Brinkmüller.

*45 Zeilen à 82 Anschläge*

**Bildunterschrift-1:** Der Tv-KiTa erregt mit seiner grenzübergreifenden Arbeit auch Interesse im Nachbarland: Geschäftsführerin Claudia Brinkmüller (Mitte) im Gespräch mit einer Reporterin des niederländischen Senders Radio1 (Foto: Daniel Cord – Abdruck honorarfrei).

**Bildlink-1:** <http://t1p.de/sbit>

**Bildunterschrift-2:** Nicht nur im Borkener Friederike Fliedner-Kindergarten blickten die Kinder zuletzt auf Anbau- und Erweiterungsmaßnahmen (Foto: Kita Friederike Fliedner – Abdruck honorarfrei).

**Bildlink-2:** <http://t1p.de/ktiq>

**Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter [www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de).**

# Pressemitteilung

## Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen rund 85.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

## Pressekontakt

Daniel Cord  
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken  
Öffentlichkeitsreferat  
Bohlenstiege 34  
48565 Steinfurt  
Telefon: 02551 / 144-22  
Fax: 02551 / 144-21  
[oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de)  
[www.twitter.com/ev\\_kirchenkreis](https://www.twitter.com/ev_kirchenkreis)  
[www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de)